

Der Anteil der Bauausgaben an den Öffentlichen Gesamtausgaben*, die sogenannte **staatliche**

Bauinvestitionsquote

belief sich **2023** im Durchschnitt der ostdeutschen Länder auf 5,6 Prozent und befand sich damit um 0,2 Prozentpunkte über der von 2022. Sie blieb jedoch, wie in den Vorjahren, niedriger als im Mittel der westdeutschen Länder, wo eine Quote von 6,0 Prozent erreicht wurde (2022: 5,5 %).

2023 dienten 1,7 Mrd. € der Bauausgaben der Gebietskörperschaften der neuen Länder dem Straßenbau (+21,4 %** zu 2022). 1,9 Mrd. € wurden für allgemeinbildende und berufliche Schulen aufgewandt (+11,8 %), 0,8 Mrd. € im Bereich der Hochschulen (+14,3 %) und 0,4 Mrd. € in räumliche Entwicklungsmaßnahmen investiert (-9,8 %). Lediglich 0,02 Mrd. € wurden für die Wohnbauförderung ausgegeben (-28,8 %) und 0,005 Mrd. € für Baumaßnahmen im Gesundheitswesen bereitgestellt (-99,6 %).

*Öffentlicher Gesamthaushalt: Kern- und Extrahaushalte der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände
** nominal, nicht preisbereinigt

Bauinvestitionsquote Staat

